

# der GPP'ler

Das Informationsblatt der Gemeinschaft pro Putzbrunn e.V.

## Putzbrunner Starkbierfest

Für alle Liebhaber unseres Starkbierfestes haben wir eine schlechte Nachricht:

***Das Starkbierfest wird 2015 ausfallen, da unser Bruder Aloisius wegen anderweitiger Verpflichtungen dieses Jahr keine Fastenpredigt halten kann.***

Seit 2007 veranstaltet die GPP ein jährliches Starkbierfest mit der Fastenpredigt des Bruder Aloisius und einem Theaterstück der PSV-Theaterabteilung, in denen Putzbrunner Politiker humorvoll und hintergründig derbleckt und Putzbrunner Themen witzig aufgegriffen werden.

In der Kürze der Zeit ist es praktisch unmöglich Ersatz zu finden. Und ein Starkbierfest ohne Fastenpredigt vom Bruder Aloisius ist für uns kein Starkbierfest. Im nächsten Jahr gehen wir davon aus, wieder ein Starkbierfest nach altbewährtem Muster organisieren zu können.



---

## Ortsumgehung - Ihre Meinung ist uns wichtig!

Der dritte Abschnitt der Umgehungstrasse wird ja schon lange diskutiert. Wir haben immer schon die Meinung vertreten, dass wir eine Trasse außerhalb des Ortes wollen. Die jetzt zur Überlegung anstehende Trassenvariante „C“ ist ohne Zustimmung der Gemeinde Hohenbrunn nicht zu realisieren. Von deren Seite ist, als eine Frage eines Gemeinderates, die Verlängerung der Ottostrasse aufgeworfen worden. Eine Antwort auf unser Ansuchen wollte die Gemeinde Hohenbrunn demnächst geben.

Zum Thema „Ortsumgehung“ wollen wir Ihre Meinung hören. Bitte beantworten Sie deshalb die Fragen, die Sie auf [www.pro-putzbrunn.de/akt/akt\\_umfrage.html](http://www.pro-putzbrunn.de/akt/akt_umfrage.html) finden und gewinnen Sie zwei Eintrittskarten zu einer kulturellen Veranstaltung im Bürgerhaus Putzbrunn.

## Nacht-Taxi für Putzbrunn

Im Wahlprogramm für die Kommunalwahl 2014 hat sich die **GP** für die Einführung eines Nacht-Taxis ausgesprochen.

Mit der Einführung eines Nacht-Taxis nach Ottobrunner Vorbild wollten wir allen Putzbrunner Bürger und Bürgerinnen eine zusätzliche Möglichkeit bieten, auch außerhalb der regulären Fahrzeiten des ÖPNVs, relativ günstig und sicher nach Hause zu kommen. Vor allem für unsere Mitbürger in Oedenstockach und Solalinden wäre die Einführung des Nachttaxis ein großer Vorteil. Natürlich würden auch unsere Jugendlichen davon profitieren; weiß man doch, dass Jugendliche nachts oft länger unterwegs sind als Busse fahren.

Der entsprechende Antrag wurde nun im Januar im Gemeinderat behandelt und leider abgelehnt.

Die zwei Gegenargumente waren zum einen die aktuelle Haushaltslage, die der Gemeinde einen rigiden Sparkurs auferlegt und Ausgaben von geschätzten 2.000 Euro pro Jahr für diesen Service wohl nicht zulässt. Zum anderen, waren die Gemeinderatskollegen der Meinung, die bestehenden Busverbindungen seien für alle Putzbrunner Bürger, egal aus welchem Ortsteil, absolut ausreichend sowohl in Bezug auf die Taktung, als auch auf die angefahrenen Haltestellen.

„Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, den Bürgern solche „Luxus-Leistungen“ anzubieten und diejenigen, die nach München fahren, könnten sich wohl auch leisten, sich bei Bedarf ein Taxi komplett selbst zu finanzieren“. (Zitate aus der Sitzung)

Interessant war auch das Argument, dass der Bürger „der alleine in die Stadt geht, auch alleine

von der Bushaltestelle nach Oedenstockach oder Solalinden durch den Wald laufen kann“.



Schade, dass das, was in Ottobrunn von den Bürgern so positiv angenommen wurde, bei uns so wenig Unterstützung fand. Die Kollegen deuteten sogar an, auch bei einer besseren Haushaltslage, diesen Service für überflüssig zu halten.

## Haushalt 2015

Die Aufstellung eines ausgeglichenen Haushaltes für 2015 hat sehr viel Zeit in Anspruch genommen. Da mussten auch Klausuren an Samstagen abgehalten werden. Letztendlich hatte es sich gelohnt. Wir standen vor einer ungewohnten Situation. Die prognostizierten Einnahmen deckten die von der Verwaltung vorgeschlagenen Ausgaben bei weitem nicht. Eine gewaltige Lücke von über € 600.000,- musste geschlossen werden.



Einer Politik der Steuererhöhungen wollten sowohl die CSU, die FWG als auch die **GP** nicht zustimmen. Daher wurde der Ansatz der Ausgaben analysiert. In durchaus sachlicher Diskussion wurden Kompromisse erzielt. Wir haben den Haushalt 2015 nun entsprechend überarbeitet, aber von einer soliden mittelfristigen Planung kann nicht die Rede sein. Viel zu viele geplante Ausgaben wurden nur um ein Jahr verschoben. Wenn man es nicht schafft, verschiedene Ausgaben generell in Frage zu stellen und zu kürzen, stehen wir nächstes Jahr wieder vor der gleichen Problematik.

Die vorgenommenen Einsparungen werden auf die Bürger selbst keinen großen unmittelbaren Einfluß haben. So wurde u. a. eine angedachte Gemeindechronik (ca. 10.000 Euro) ins Haushaltsjahr 2016 verschoben, die zu hoch angesetzten Kosten für den Putzbrunner Christkindlmarkt auf die tatsächliche Kosten reduziert. Im Bereich der gemeindlichen Öffentlichkeitsarbeit, bei Fremdleistungen für Gartenbauarbeiten und beim Programm zur Energievision wurden ebenfalls Kürzungen vorgenommen.

## Keine Erhöhung der Grund- und Gewerbesteuer

Diesmal gab es noch eine Mehrheit, die nicht an der Stellschraube Steuererhöhung drehen wollte. Aber es gab auch Stimmen, welche die Einnahmen gerne erhöhen wollten. Im Rahmen der Haushaltsberatungen standen auch die Erhöhung der Gewerbesteuer und der Grundsteuer zur Debatte. Ein Antrag die Gewerbesteuer um 20 Punkte zu erhöhen fand ebenso keine Mehrheit wie die Grundsteuer um 40 Punkte zu erhöhen.

Das heißt für alle Gewerbetreibenden, dass wir als Gemeinde weiterhin einen soliden Steuersatz anbieten können. Für **alle** Putzbrunner Bürger gilt, es gibt keine Mehrkosten aufgrund einer höheren Grundsteuer.

Die **GP** ist nach wie vor der Meinung, wenn nicht ausreichend Geld da ist, muss erst mal gespart werden.

## Kindergarten-und Kinderkrippengebühren steigen

Im Zuge der Haushaltsberatungen waren auch die Kindergarten- und Kinderkrippengebühren in Putzbrunn ein Thema. So werden die Kindergartengebühren zum 01.09.2015 und zum 01.09.2016 um jeweils 15 % erhöht, die Kinderkrippen zu beiden Terminen um jeweils 5 %.

Der Gemeinderat hat in seiner November-Sitzung eine Arbeitsmarktzulage für Erzieher/-innen (150 €/mtl.) und Kinderpfleger/-innen (100 €/mtl.) beschlossen. Hintergrund dieser Zulage ist, dass man einen Anreiz für diese Berufsgruppe schaffen will, denn seit einigen Jahren herrscht im Großraum München ein akuter Mangel an qualifizierten Fachkräften. Der endgültige Beschluss des Gemeinderates sagte aus, dass der zusätzliche Aufwand für die Zulage (ca. 120.000 Euro/jährlich) auf die bereits erhobenen Kindergartengebühren umgelegt werden soll. Die Verwaltung nahm dies zum Anlass die kompletten Kindergartengebühren neu zu kalkulieren. Die Gebühren in Putzbrunn sind, verglichen mit allen anderen Landkreiskommunen, die einen gemeindlichen Kindergarten unterhalten, am unteren Ende. Wenn man bedenkt, dass die Gemeinde jeden Kindergartenplatz jährlich mit einer stattlichen Summe subventioniert, wäre es nur logisch gewesen einer Gebührenerhöhung zuzustimmen. Zudem wird die Gemeinde regelmäßig vom Landratsamt (als Aufsichtsbehörde) darauf hingewiesen, dass es rechtlich notwendig ist, die Gebühren kostendeckend zu erheben.

Dennoch haben die Gemeinderäte der **GP** letztendlich gegen die Erhöhung der Gebühren gestimmt. Zum einen wollen wir unsere Putzbrunner Familien - solange es irgendwie geht - nicht noch mehr zusätzlichen finanziellen Belastungen aussetzen. Zum anderen hatten wir zur Kommunalwahl 2014 angekündigt, dass wir gegen eine Erhöhung der Kindergartengebühren sind. Wir halten unser Wort!

## Dorffest 2015

Am Wochenende 13./14. Juni findet zum zweiten Mal das Putzbrunner Dorffest statt. Parteiübergreifend arbeiten im Orga-Team des Dorffestes Mitglieder der CSU, FWG, SPD und **GP** erfolgreich zusammen. Seit mehreren Monaten planen und organisieren sie ein Fest für uns Putzbrunner! Sie alle ordnen ihre Interessen dem Motto unter - „Gemeinsam für alle“. Engagieren auch Sie sich und helfen Sie mit! Es gibt vielfältige Möglichkeiten. Schauen Sie einfach auf die Internetseite der Gemeinde Putzbrunn, dort stehen die neuesten Infos.

Ganz nebenbei bemerkt arbeiten 3 **GP**-Mitglieder im Orga-Team des Dorffestes mit, ein weiteres **GP**-Mitglied moderiert und es gibt auch einen **GP**-Stand, an dem Kaffee und Kuchen verkauft wird. Wir machen das gerne für Sie, weil uns Putzbrunn und seine Bürger am Herzen liegen.